

Curriculum für die Kursstufe im Fach Katholische Religion

Der Lehrplan für das 4-stündige und das 2-stündige Fach Katholische Religionslehre in der Kursstufe besteht aus folgenden sechs Lehrplaneinheiten:

LPE 1 Die Frage nach Gott	<ul style="list-style-type: none"> • Individualisierung und Pluralismus der Gottesbilder heute • Die Gotteserfahrung in der jüdisch-christlichen Tradition • Auseinandersetzung mit der Projektionstheorie als Infragestellung der Existenz Gottes • Gottesglauben – Konsequenzen für das Leben, christliche Spiritualität
LPE 2 Jesus Christus	<ul style="list-style-type: none"> • Annäherung an die Person • Jesus von Nazaret: Selbstverständnis und Botschaft • Passion und Auferstehungsbotschaft • Das Geheimnis der Person Jesu: Phil 2,5-11
LPE 3 Kirche	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kirche heute – Versuch einer Bestandsaufnahme • Institution Kirche: Notwendigkeit und Begrenztheit • Selbstverständnis der Kirche • Verpflichtungen und Leistungen der Kirchen für die Gesellschaft
LPE 4 Mensch sein	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbeobachtung und Wahrnehmung von Leitbildern • Biblisches Menschenbild • ethisches Problem der Gegenwart klären können, Regeln für Entscheidungsprozesse
LPE 5 Gerechtigkeit – Lebensprinzip der Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Reflexion sozialer Problemfelder • Gerechtigkeit, Grundforderung der Bibel • Katholische Soziallehre • Exemplarische Konkretion der christlichen Soziallehre an einem Beispiel
LPE 6 Wissen und Glauben	<ul style="list-style-type: none"> • Wirklichkeit und Wirklichkeiten • Wissenschaft • Glaube • Schöpfungsglaube und verantwortlicher Umgang mit der Schöpfung

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 12 werden von den kirchlichen Schulreferaten aus den sechs Lehrplaneinheiten zwei verpflichtend festgelegt. Die zwei Einheiten sind verpflichtend, unabhängig davon, ob Schülerinnen und Schüler an der Abiturprüfung in Katholischer Religionslehre teilnehmen. Ihre Behandlung darf nicht mehr als zwei Halbjahreskurse beanspruchen.

In den beiden verbleibenden Halbjahren müssen zwei weitere Unterrichtseinheiten behandelt werden. (Im 4-stündigen Fach ist die LPE 2 Jesus Christus immer Pflicht.)

Jede Unterrichtseinheit besteht jeweils aus einem Kernbereich und mehreren Modulen zur Wahl. Bei der Gestaltung der Lehrplaneinheit wird der verpflichtende Kernbereich mit zwei Wahlmodulen verbunden.

Der Kernbereich definiert das Basiswissen einer Lehrplaneinheit, den Standard des Unterrichts und das Profil des Faches im Fächerkanon der Schule.

Die Module eröffnen einen Raum für vertiefende oder ergänzende Akzentsetzungen, z.B. kirchengeschichtliche Entwicklungen, Dialog mit den Religionen, konfessionelle Kooperation, projektorientierte Erarbeitung eines Themas.

Die hier aufgeführten Inhalte sind aus dem Bildungsplan übernommen. Erfahrungsgemäß bleibt keine Zeit für weitere zusätzliche unterrichtliche Aktivitäten - die Wahlmodule werden von den Schülerinnen und Schülern gewählt und sorgen für eine abwechslungsreiche Vertiefung der einzelnen Halbjahresthemen.

Die Vorbereitung auf das Abitur im Fach Kath. Religion erfolgt in enger Absprache und Begleitung (Themenfindung und -formulierung) mit den jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten.

Ein besonderer Beitrag zum Schulcurriculum leistet der ev. und kath. Religionsunterricht auch in der Begleitung der Schülerinnen und Schüler in ihrer Sinnsuche und auf ihrem Glaubensweg (vgl. Curriculum 9/10) - für die Kursstufe findet vor dem mündlichen Abitur als spirituelles Angebot eine Andacht statt, an die sich ein gemeinsamer Stehempfang mit Imbiss anschließt.